

**PUPPENTHEATER IN DER GEMEINDE APEN**

# Hengstforder Freibad-Foyer wird zur großen Bühne

Hildburg Lohmüller



Freut sich auf die neue Spielzeit: Anne Sudbrack vor dem Foyer des Freibads, ihrer neuen Spielstätte.

Bild: Hildburg Lohmüller

Sie freut sich riesig auf die neue Spielzeit: Puppenspielerin Anne Sudbrack lässt ab November im Hengstforder Freibad die Puppen tanzen.

HENGSTFORDE „Wir eröffnen, das steht fest“, sagt Anne Sudbrack und blickt zuversichtlich auf die erste Saison an einer neuen Spielstätte. Bereits im vergangenen Jahr wollte die Augustfehnerin im Spätherbst und Winter im Foyer des Hengstforder Freibades Puppentheater anbieten – das klappte aufgrund von Corona nicht, obwohl sie es so gehofft und ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet hatte. Doch jetzt, wo immer mehr Menschen gegen Corona geimpft sind, stehen die Chancen für die erste Saison des Männeken-Theaters an einem ungewöhnlichen Spielort gut.

Alles ist nach der Schließung des eigenen Theaters an der Hauptstraße 377 für den Neustart ganz in der Nachbarschaft vorbereitet. Dort, wo kürzlich noch Freizeitsportler liefen, wird

eine besondere Theater-Atmosphäre entstehen. Sehnsüchtig wartet auch die Augustfehrerin darauf, dass sie mit ihren Puppen an der neuen Spielstätte endlich auftreten kann.

## **Spielplan**

Der Spielplan mit Aufführungen für Kinder und Erwachsene, den Annes Bühne und Gastbühnen gestalten, ist fertig und auf der Internetseite hinterlegt ([www.maenneken-theater.de](http://www.maenneken-theater.de)). Am Sonntag, 7. November, beginnt die Saison. Die Prospekte werden derzeit gedruckt und ab Ende September verteilt. Gebucht werden können die Veranstaltungen ab dem 11. Oktober. Der Hygieneplan werde während der Spielsaison stets aktuell mit dem [Gesundheitsamt](#) abgestimmt, berichtet Anne Sudbrack.

Mit ihrer Neuinszenierung „Lina und die Polterbande“ für Kinder ab vier Jahren startet die Puppenspielerin an der neuen Spielstätte ins Programm. Bis Ende Februar 2022 sind im Foyer des Freibades Hengstforde zahlreiche Aufführungen geplant, Inszenierungen für Kinder und Stücke für Erwachsene. Als Gastbühnen werden in der ersten Saison im Freibad-Foyer das Theater Mascotte und das Figurentheater Gugelhupf erwartet.

Anne Sudbrack ist sehr froh, dass sie die Spielstätte öffnen kann. In den vergangenen Monaten war die 59-Jährige mit ihrem Puppentheater in Kindergärten und Grundschulen unterwegs und hat allerlei Aufführungen gestaltet.

## **In Kitas unterwegs**

„Es war so schön, wieder für Kinder zu spielen – das habe ich im Sommer gemerkt, als ich mit meiner mobilen Bühne in den Kitas und Grundschulen unterwegs war“, schwärmt Anne Sudbrack und ergänzt: „Die Kinder brauchen Kultur, sie saugen sie förmlich auf. Ich hatte unglaublich viele nette und anrührende Szenen – es hat mir große Freude gemacht, wieder für Mädchen und Jungen zu spielen.“ Inzwischen seien die Buchungen für Kindergärten und Grundschulen bereits angelaufen.

Stark unterstützt wird Anne Sudbrack auch künftig vom Förderverein des Männeken-Theaters. Außerdem ist sie dem Landkreis, der Gemeinde Apen und dem Schwimmbad-Team für deren vielfältige Unterstützung sehr dankbar.